

- 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 7 Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Vorlage: BV-WH/0607/2023
- 8 Anfragen und Anregungen
- 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westheide begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, eine Bürgerin der Gemeinde, Herrn Schmette als Verbandsgemeindebürgermeister und Frau Kelb als Protokollantin zur Gemeinderatssitzung. Die Ladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 anwesenden Gemeinderäten plus der Bürgermeisterin gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Frau Staufenbiel legt 2 Vorlagen zusätzlich zur Aufnahme zur Tagesordnung vor.
BV-WH/0607/2023 - Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

- Abstimmung: 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

MV-WH/0609/2023 - Stellungnahme zur Festlegung 974 „Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Hillersleben Siedlung und Dorf; Bereich Solarpark der ENERPARC GmbH

Herr Staufenbiel kritisiert die kurzfristige Einreichung der Mitteilungsvorlage.

- Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

Somit wird die Tagesordnung mit Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.06.2023

Frau Staufenbiel fragt nach Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift vom 28.06.2023 Öffentlicher Teil.

Herr de Weert weist daraufhin, dass es bei TOP 9 Pätz geschrieben wird und nicht Peetz.

Herr Staufenbiel bittet um bessere Formulierung: „Das zuständige Amt wird um Zuarbeit oder Bearbeitung gebeten“ sondern „das zuständige Amt wird mit der Zuarbeit oder Bearbeitung beauftragt“

Die Bürgermeisterin lässt über den öffentlichen Teil der Niederschrift mit Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorherigen Sitzung

Frau Staufenbiel gibt einen Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.
- BV-WH/0602/2023 - Abschluss eines Honorarvertrages - Umbau und Sanierung alte Feuerwehr in Hillersleben Siedlung

zu 5 Einwohnerfragestunde

Die anwesende Bürgerin und auch alle anderen Anwesenden haben keine Fragen.

zu 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Frau Staufenbiel berichtet wie folgt:

03.07.2023 Treffen mit Vertretern der Fuchs Eurocoles GmbH - Begehung Standort Mobilfunkmast Born, Teilnehmer außerdem Herr Lorenz Czesch und Herr Christoph Glase

05.07.2023 Treffen mit Frau Schulz - FBG Neuenhofe, zwecks Planung Walderlöse und Pflege 2024

07.07.2023 Treffen mit Landkreis, Amt für Landwirtschaft, Stadt Haldensleben, Teilnehmergesellschaft, Herr Schmette - Thema: Beteiligung am Radweg, Verlängerung Flurbereinigungsverfahren

10.07.2023 Bürgermeistersprechstunde in Hillersleben Siedlung Familie Leicht hat sich vorgestellt -> Betreiber der geplanten Anlage Betreutes Wohnen, alte Schule in Siedlung

22.07.2023 Treffen mit Frank Pucher, zwecks Besprechung zukünftige Nutzung Preussischer Hof in Neuenhofe durch die Gemeinde

25.07.2023 Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Haldensleben, Herr Bernhard Hieber, Thema: Radweg Neuenhofe - Haldensleben

31.07.2023 Eröffnung der Schulstraße in Hillersleben Dorf, begleitet vom Bauamt, Herrn Fabian Tietz und Frau Jutta Kronig, die festgestellten Mängel werden schnellstmöglich von der Baufirma noch behoben

11.08.2023 Treffen mit Stefan Ludwig zwecks Regenwasserproblematik bei Markus Handke in der Salchauer Straße und der Feuerwehr in Born -> beide Gebäude stehen bei starken Regenfällen stets unter Wasser

23.08.2023 Treffen mit Vertretern des Bauamtes der Verwaltung, dem Abwasserverband und Stefan Ludwig, zwecks der Regenwasserproblematik im Neubaugebiet Forststraße, Familie Reich, Forststraße 31 - am 17.06.2023 mit Regenwasser vollgelaufen - angedacht ist ein Rundbord in der Forststraße zu setzen, und zwei zusätzliche Abläufe weitere Besichtigung Brennereistraße, mehrere Familien ebenfalls wieder überschwemmt und starker Abwassergeruch auf Höhe Pumphaus / Gulli, angedacht ist eine Schwerlastrinne nahe Bushaltestelle um Wassermassen von Haupt- und Teichstraße abzufangen, eventuell 2 zusätzliche Abläufe, Schornstein zur Entlüftung Gulli soll von 2 m auf 4 m erhöht werden, weitere Besichtigung in Hillersleben Dorf - Freifläche vor Familie Grusdat - der Abwasserverband ist in alleiniger Zuständigkeit das Problem zu beheben

Treffen mit der Jugendkoordinatorin der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Frau Sandra Kirchmann, zwecks Planung und Unterstützungsangeboten für die Jugend; vereinbart wurde, dass die nächsten Ferienbasteleien in einem anderen Ortsteil stattfinden sollen, in diesem Jahr möchte Frau Kirchmann nach Born kommen und im nächsten Jahr dann nach Hillersleben.

Treffen mit allen Wehrleitern der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Westheide, Frau Fröbe (Kämmerei) und Frau Budna (Amtsleiterin Ordnungsamt) - Besprechung Haushaltsplanung 2024

26.08.2023 Treffen mit Gemeinderäten, Vorstand Männergesangsverein Concordia, und NKV Neuenhofe im Preussischen Hof um mit Frank und Yvonne Pucher eine mögliche Pacht des Saals zu besprechen

Ergebnis: Familie Pucher holt sich Angebote zur Sanierung der Sanitäreinrichtungen ein, weil diese vor einer beauftragt werden sollen. Sobald die Eigentümer eine Pachthöhe incl. Nebenkosten kalkuliert haben, wird ein weiteres Treffen vereinbart. Um die Saalbetreuung würden sich die Mitglieder des NKV und des Männerchores als Meistnutzer kümmern.

28.08.2023 Bürgermeistersprechstunde in Neuenhofe

Tätigkeiten außerhalb der Grünpflege für die Gemeindearbeiter, Sandaustausch an den Schaukeln in Born

Bei einem Starkregen Mitte August hat es in die Kegelhalle in Born geregnet, laut Dachdecker hat der Flachdachablauf die enormen Wassermengen nicht geschafft, Schaden wurde umgehend der Versicherung gemeldet und der Dachdecker mit der Reparatur des Daches und dem Regenwassereinlauf beauftragt

Der Fördermittelantrag „Glockenturm Dorfgemeinschaftshaus Born“ wird voraussichtlich in der Septembersitzung des Kreistages zum Beschluss aufgenommen.

Neuenhofe:

Die Restaurierungsarbeiten an den Eingangstüren der Friedhofskapelle sind in vollem Gange. Giebelseitig müssen noch die Putz- und Malerarbeiten erfolgen. Die Fassadenrüstung wird durch Ludwig Bau gesponsert um die Arbeiten fertig zu stellen.

Für die geplante Erweiterung der halbanonymen Bestattungen wurden Zierkirschen bestellt. Die Lieferung und Montage der bestellten Stele erfolgt voraussichtlich Ende dieses Jahres.

In den Ortsteilen wurden die kaputten Streugutkästen ausgetauscht, jetzt sind allerdings keine Kästen mehr in Reserve verfügbar.

Zum Oktober wurde eine Nordmantanne für den Park als Weihnachtsbaum bestellt.

Für den Reitplatz in Neuenhofe wurden Linden bestellt, welche durch den Verein gepflanzt und gepflegt werden.

In den Sommerferien wurden mehrere Strom- und Telefonverteilerkästen, sowie Bushaltestellen beschmiert. Für die Bushaltestellen wurde neues Sicherheitsglas bestellt und die Gemeindearbeiter werden die Scheiben demnächst austauschen. In Bezug auf die Verteilerkästen hat Frau Staufenbiel die Telekom angeschrieben und um Erlaubnis gebeten, diese Kästen zu streichen oder mit sinnvollem Graffiti zu gestalten. Für den Verteilerkasten am Ortseingang in Neuenhofe entwirft Jonah Neumann bereits ein Motiv mit Elementen aus dem Neuenhofer Wappen, der Entwurf muss dann von der Telekom genehmigt werden.

Die Bürgermeisterin hat außerdem 15.200 Blumenzwiebeln Frühblüher bestellt, welche dann im Oktober in allen Ortsteilen in einer Pflanzaktion eingesetzt werden. In Neuenhofe , an der Hauptstraße, in Born in die Grünstreifen an der Dorfstraße, in Hillersleben Siedlung am Köhlerberg / Bushaltestelle und in Hillersleben Dorf im Bereich am Dorfgemeinschaftshaus, Fläche unter dem Storchennest und die Freifläche gegenüber dem Bauhof

zu 7 Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz **Vorlage: BV-WH/0607/2023**

Herr Schmette erläutert den Gemeinderäten die Vorgehensweise zum geplanten Fördermittelantrag.

Das Bundesumweltministerium (BMUV) hat im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz ein neues Förderangebot veröffentlicht. Mit dem Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz im ländlichen Raum sollen den Kommunen insgesamt bis zu 100 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden, um den allgemeinen

Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich zu verbessern und damit einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Antragsberechtigt sind Kommunen sowie (inter)kommunale Zweckverbände. Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide wird den Fördermittelantrag für das gesamte Gebiet stellen.

Die zu bildende Arbeitsgruppe soll eine Projektskizze für den Fördermittelantrag erarbeiten und dann das Projekt in der Durchführung und Abrechnung begleiten. Die Förderung beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Mindestzuwendung beträgt 500.000 € (mind. 625.000 € Antragsvolumen).

Herr Gunnar Boeck und Herr Christoph Glase erklären sich bereit in der Arbeitsgruppe mit zu arbeiten.

Nach Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Aufgaben zum Programm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ an die Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Zu den Aufgaben gehört die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes (Projektskizze) und die Beantragung der Fördermittel. Die Gemeinde entsendet ein bis zwei Mitglieder in die zu bildende Arbeitsgruppe.

Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 Prozent wird entsprechend dem Anteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme getragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Anfragen und Anregungen

Die Mitteilungsvorlage MV-WH/0609/2023 wird nach kurzer Beratung der Gemeinderäte auf die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2023 verschoben.

Frau Staufenbiel fordert dann die Gemeinderäte zu Wortmeldungen auf.

Herr Glase informiert über die Vorstandssitzung des Bürgervereins Born.

Die Bushaltestelle an der B71 steht auf dem Grund und Boden der Gemeinde. Wer ist für die Bewirtschaftung und Unterhaltung zuständig? Derzeitig ist die Haltestelle

so zugewachsen, dass man den Bus nicht kommen sieht, wenn man regengeschützt steht.

Festlegung: Klärung der Zuständigkeit

Herr de Weert fragt nach dem Ergebnis zum Treffen der Bürgermeisterin mit dem Bürgermeister der Stadt Haldensleben in Sachen Radweg von Neuenhofe nach Haldensleben.

Frau Staufenbiel informiert die Gemeinderäte darüber, dass es an der Stelle wo die Teilnehmergeellschaft einen Radweg vorgeschlagen hat, keine Beteiligung der Stadt Haldensleben geben wird, weil sie den Weg nicht als Alltagsradweg sehen. Ein straßenbegleitender Radweg wäre die bessere Alternative.

Es wird versucht das Flurbereinigungsverfahren mit dem ALFF (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten) zu verändern und zu verlängern.

Es müssen neue Gespräche mit der Stadt Haldensleben und Vertretern des ALFF geführt werden. Federführend ist in dem Fall die Stadt Haldensleben. Herr Schmette wird mit dem Bürgermeister Herrn Hieber sprechen und nächste Schritte zur Verlängerung und Veränderung anstreben. Herr Hoffmann bemüht sich ebenfalls um einen Gesprächstermin beim ALFF.

Herr de Weert erkundigt sich warum das Abwasser von Planken durch Neuenhofe, Brennereistraße fließen soll. Herr Fahrenkamp vom Abwasserverband hatte dies bei einem Termin zur Regenwasserproblematik berichtet. Die Geruchsbelästigung nimmt immer mehr zu.

Weiterhin fragt Herr de Weert, was am 03.10.2023 am Gedenkstein Jägerstieg geplant ist. Die Bundeswehr plant dieses Ereignis und Frau Staufenbiel informiert alle, wenn sie mehr weiss.

Herr Schmette informiert den Gemeinderat über ein neu aufgelegtes Fördermittelprogramm zur Errichtung von Löschwasserbrunnen bzw. Zisternen.

Der Entwurf der Löschwasseranalyse hat ergeben, dass in Neuenhofe die größten Probleme in der Löschwasserversorgung innerhalb der Verbandsgemeinde bestehen. Es soll in Neuenhofe eine Zisterne errichtet werden. Für den Standort hat die Verwaltung 3 Vorschläge mitgegeben. Der Vorschlag auf den Flurstücken 138/1, 138/2 und 138/3, Flur 3 wird nach Abstimmung einstimmig durch die Gemeinderäte bestätigt.

Festlegung: Antrag auf Fördermittel stellen

Frau Staufenbiel schließt um 20:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht der Bürgerin einen guten Nachhauseweg.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Staufenbiel gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil wie folgt bekannt.
- BV-WH/0606/2023 - Verkauf des Wochenendgrundstücks Parzelle 53 in Neuenhofe, Flur 3, Flurstücke 959 + 973

zu 13 Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt um 20:45 Uhr die Gemeinderatssitzung, bedankt sich für das Erscheinen und wünscht allen noch Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13.09.2023 um 19:00 Uhr in Hillersleben Dorf im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Romy-Christine Staufenbiel

Bürgermeisterin der Gemeinde Westheide

Anja Kelb

Protokollantin

f. d. Richtigkeit